



Veronika Bellmann

Mitglied des Deutschen Bundestages
EU-Obfrau der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Paul Löbe Haus, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 77620

FAX (030) 227 – 76602

veronika.bellmann@bundestag.de

www.veronika-bellmann.de

Zwei junge Mittelsachsen beim Mathematik-Landesausscheid in Chemnitz dabei

Zum Landesausscheid der 49. Mathematik-Olympiade am 27. und 28. Februar 2010 in Chemnitz erklärt die mittelsächsische Bundestagsabgeordnete Veronika Bellmann: „In einer Gesellschaft, die auf den Rohstoff Bildung setzt, ist der Wettbewerb eine ausgezeichnete Motivation für die jungen Menschen, sich weit über den Unterricht hinaus mit der Mathematik und der dahinter steckenden, universell anzuwendenden Logik zu beschäftigen.“

Am 27. und 28. Februar 2010 treffen sich in Chemnitz 90 sächsische Jugendliche der Klassenstufen 9 bis 12 zum Landesausscheid der 49. Mathematik-Olympiade. Die Teilnehmer der Mathematik-Olympiade messen ihr Können an den beiden Tagen in zwei jeweils vierstündigen Klausuren, bevor die Sieger am 28. Februar 2010, ab 16.30 Uhr, im „Alten Heizhaus“ der TU Chemnitz (Straße der Nationen 62) gekürt werden können.

Aus dem Landkreis Mittelsachsen nehmen Christian Bausch (12. Klasse) vom Luther-Gymnasium Frankenberg und Johannes Richter (ebenfalls 12. Klasse) vom Geschwister-Scholl-Gymnasium Freiberg teil.

Die Sieger des Landesausscheides erreichen die Bundesrunde. Diese wird Anfang Mai von einem der sechzehn Bundesländer ausgerichtet. Zu diesem zweitägigen Klausurwettbewerb werden alle Bundesländer mit je einer Mannschaft von etwa 12 Schülern zu mehrstündigen Klausurwettbewerben eingeladen. Höhepunkt der Bundesrunde ist die abschließende Preisverleihung.

Die Mathematik-Olympiade unter Schirmherrschaft des Bundespräsidenten, Prof. Dr. Horst Köhler, ist ein jährlich bundesweit angebotener Wettbewerb, an dem über 125.000 Schüler teilnehmen. Sie hat eine bis in das Schuljahr 1961/62 zurückreichende Tradition. Die Mathematik-Olympiade bietet allen interessierten Schülern die Möglichkeit, ihre besondere Leistungsfähigkeit auf mathematischem Gebiet unter Beweis zu stellen. Der nach Altersstufen gegliederte Wettbewerb erfordert logisches Denken, Kombinationsfähigkeit und kreativen Umgang mit mathematischen Methoden.

Veronika Bellmann: „Ich drücke Christian Bausch und Johannes Richter die Daumen.“

Berlin, den 20. Januar 2010
Markus Jaeger (V.i.S.d.P.)

PRESSMITTEILUNG